



	TOP	
	Vorlagen-Nr.	Datum
Antrag	07 - 16 0282/2015	27.01.2015

Betreff

Einrichtung eines "runden Tisches" zum Thema Asylbewerber- und Flüchtlingsbetreuung;
hier: Antrag Nr. II/2015 der SPD-Ratsfraktion vom 26.01.2015

Beratungsfolge

Rat	10.02.2015
-----	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Kürze die entsprechenden Vertreter der Verbände, Vereine, Kirchen und Politik sowie der Flüchtlinge zum ersten Treffen des „Runden Tisches“ einzuladen.

Begründung:

In Emmerich am Rhein leben 151 Flüchtlinge (Stand: 29.01.15), die aus 25 verschiedenen Staaten stammen. Die Asylbewerber sind im Übergangsheim an der Tackenweide 19, in den städtischen Häusern an der Reeser Straße, Am Löwentor und `s-Heerenberger Straße sowie in angemieteten Wohnungen untergebracht.

Bislang werden die Asylbewerber durch die Mitarbeiter des Fachbereichs 7 betreut. Dies war in der Vergangenheit aufgrund der geringeren Personenzahl auch individuell möglich.

Beispielgebend gab und gibt es Unterstützung bei der räumlichen Orientierung in der Kommune, um alltagspraktische Aufgaben (Banken, Ärzte, Krankenhaus, Apotheken, Sportvereine, Kleiderkammer, Mittagstisch u.v.a.) bewältigen zu können. Auch werden Eltern, die ihre Kinder an Schulen und Kindergärten anmelden wollen, begleitet und unterstützt. Aufgrund der Vielzahl an Flüchtlingen ist es nicht mehr möglich, dies in dem bislang geleisteten Umfang zu gewährleisten. Vorgesehen ist aber eine kurzfristige Aufstockung des Personals.

Dem geplanten „Runden Tisch“ steht die Verwaltung äußerst positiv gegenüber. Allerdings sollten auch die Flüchtlinge mit eingebunden werden. Fragen zur Form und Umfang der Betreuung, die in Emmerich am Rhein angeboten werden soll, können hier mit allen Beteiligten abgestimmt werden.

Sachverhalt :

Sh. Anlage

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat derzeit keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

Johannes Diks
Der Bürgermeister

Anlage/n:
07 - 16 0282 2015 A 1 Antrag Nr. II 2015 der SPD-Ratsfraktion